

GEBRAUCHSANWEISUNG HdO – HÖRSYSTEME

HP G4

INHALTSVERZEICHNIS

Willkommen	4	Wartung und Pflege	32
Ihre Hörsysteme	5	Hörsysteme	32
Art der Hörsysteme	5	Ohrstücke und Schläuche	34
Lernen Sie Ihre Hörsysteme kennen	5	Professionelle Wartung	34
Bestandteile und Namen	6	Weitere Informationen	35
Bedienelemente	7	Sicherheitshinweise	35
Einstellungen	9	Drahtlose Funktionalität	35
Batterien	11	Zubehör	35
Batteriegröße und Tipps zur Handhabung	12	Symbole in diesem Dokument	36
Batterien auswechseln	12	Problembehandlung	36
Kindersicherung (optional)	14	Service und Garantie	38
Täglicher Einsatz	17		
Ein- und Ausschalten	17		
Hörsysteme einsetzen und herausnehmen	18		
Lautstärke einstellen	20		
Hörprogramm wechseln	21		
Zusätzliche Einstellungen (optional)	22		
Besondere Hörsituationen	23		
AudioSpot variieren (optional)	23		
Telefonieren	25		
Induktive Höranlagen	27		
Audioeingang (FM-System)	28		

WILLKOMMEN

Danke, dass Sie sich für unsere Hörsysteme entschieden haben. Wie bei allen neuen Geräten kann es ein wenig dauern, bis Sie mit den Hörsystemen vertraut sind.

Mit Hilfe dieser Anleitung und der Unterstützung Ihres Hörakustikers werden Sie die Vorzüge und die höhere Lebensqualität zu schätzen wissen, die Ihnen Ihre Hörsysteme bieten.

Damit Sie den größten Nutzen aus Ihren Hörsystemen ziehen können, wird empfohlen, dass Sie die Hörsysteme täglich und den ganzen Tag über tragen. Dies hilft Ihnen dabei, sich an Ihre neuen Hörsysteme zu gewöhnen.



VORSICHT

Es ist wichtig, dass Sie diese Bedienungsanleitung und das Sicherheitshandbuch sorgfältig und vollständig lesen. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise, um Sachschäden oder Verletzungen zu vermeiden.

IHRE HÖRSYSTEME



Diese Bedienungsanleitung beschreibt optionale Funktionen, die Ihre Hörsysteme möglicherweise nicht alle haben.

Bitte Sie Ihren Hörakustiker, die Funktionen Ihrer Hörsysteme zu markieren.

ART DER HÖRSYSTEME

Ihre Hörsysteme sind BTE-Hörsysteme ("Behind-The-Ear"). Ein Schlauch leitet den Klang vom Hörsystem in das Ohr. Die Hörsysteme sind auch für Kinder unter 3 Jahren geeignet oder für Personen, deren Entwicklungsalter unter 3 Jahren liegt.

LERNEN SIE IHRE HÖRSYSTEME KENNEN

Machen Sie sich zuerst mit Ihren neuen Hörsystemen vertraut. Nehmen Sie die Hörsysteme in die Hand, drücken Sie die Bedienelemente und merken Sie sich deren Lage auf dem Hörsystem. Wenn Sie die Hörsysteme später tragen, fällt es Ihnen leichter, die Bedienelemente zu ertasten und zu drücken.



Wenn es Ihnen Schwierigkeiten bereitet, die Bedienelemente während des Tragens der Hörsysteme zu drücken, fragen Sie Ihren Hörakustiker nach einer Fernbedienung.

BESTANDTEILE UND NAMEN



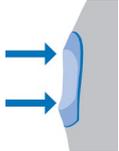
- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 Tragehaken | 5 Wipptaster
(Bedienelement) oder flache
Abdeckung, z. B. für Kinder
(optional) |
| 2 Mikrofonöffnungen | |
| 3 Drucktaster
(Bedienelement) | 6 Batteriefach
(Ein-/Ausschalter) |
| 4 LED | |

Ihr Hörakustiker wird an jedem Hörsystem einen Schlauch und ein individuell gefertigtes Ohrstück befestigen.

BEDIENELEMENTE

Mit den Bedienelementen können Sie beispielsweise die Lautstärke oder das Hörprogramm einstellen. Ihre Hörsysteme haben entweder einen Drucktaster und einen Wipptaster oder nur einen Drucktaster.

Ihr Hörakustiker hat die Bedienelemente mit Ihren gewünschten Funktionen programmiert.

Bedienelement	Links	Rechts
Drucktaster 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wipptaster 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Sie können auch eine Fernbedienung oder eine Smartphone App als Fernbedienung verwenden.

Wipptaster Funktion	L	R
---------------------	---	---

Kurz drücken:

Lauter / leiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tinnitus-Noiser lauter / leiser	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klangfarbe heller / dunkler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AudioSpot variieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

L = Links, R = Rechts

Drucktaster Funktion	L	R
----------------------	---	---

Kurz drücken:

Hörprogramm wechseln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------	--------------------------	--------------------------

Lang drücken:

Standby / einschalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-----------------------	--------------------------	--------------------------

L = Links, R = Rechts

Drucktaster und Wipptaster Funktion	L	R
-------------------------------------	---	---

Sperren / Entsperren der Bedienelemente
Lesen Sie mehr im Kapitel "Bedienelemente sperren".

L = Links, R = Rechts

EINSTELLUNGEN

Hörprogramme

1

2

3

4

5

6

Lesen Sie mehr im Kapitel „Hörprogramm wechseln“.

Einstellungen

- Mit aktivierter **Einschaltverzögerung** können Sie die Hörsysteme ohne unangenehmes Pfeifgeräusch einsetzen.

Lesen Sie mehr im Kapitel "Ein- und Ausschalten".

- Mit **AutoPhone** wird das Telefonprogramm automatisch aktiviert, sobald der Telefonhörer nahe am Ohr ist.

Lesen Sie mehr im Kapitel "Telefonieren".

- Mit **2earPhone** hören Sie einen Anruf auf beiden Ohren, sobald der Telefonhörer an ein Ohr gehalten wird.

Lesen Sie mehr im Kapitel "Telefonieren".

Einstellungen

- Der **Tinnitus-Noiser** erzeugt ein Geräusch, um Sie von Ihrem Tinnitus abzulenken.

- Mit der eingebauten **Telefonspule** kann sich Ihr Hörsystem mit induktiven Höranlagen verbinden.
Lesen Sie mehr im Kapitel "Induktive Höranlagen".

- Mit **binauraler Synchronisation** können Sie beide Hörsysteme gleichzeitig einstellen.
Lesen Sie mehr im Kapitel "Drahtlose Funktionalität".

BATTERIEN

Wenn die Batterie schwach ist, wird das Hörsystem leiser oder ein Warnsignal ertönt. Es hängt vom Batterietyp ab, wie viel Zeit Sie haben, um die Batterie zu wechseln.

Ihr Hörakustiker kann die Batteriestatusanzeige (LED) aktivieren. Beachten Sie, dass das Hörsystem eingeschaltet sein muss, um den Batteriestatus anzuzeigen:

- Wenn die Batterie voll ist, leuchtet die LED konstant.
- Wenn die Batterie schwach ist, blinkt die LED etwa alle 5 Sekunden, bis die Batterie leer ist.
- Wenn die Batterie leer ist, erlischt die LED.



Um das verriegelte Batteriefach zu öffnen, benötigen Sie ein Werkzeug. Lesen Sie mehr im Kapitel "Kindersicherung".

BATTERIEGRÖÖE UND TIPPS ZUR HANDHABUNG

Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Batterien.

Batteriegröße: 675

- Verwenden Sie immer die richtige Batteriegröße für Ihre Hörsysteme.
- Wenn Sie vorhaben, die Hörsysteme mehrere Tage nicht zu nutzen, entnehmen Sie die Batterien.
- Tragen Sie immer Ersatzbatterien bei sich.
- Entnehmen Sie leere Batterien unverzüglich und befolgen Sie die lokalen Vorschriften zur Batterieentsorgung.

BATTERIEN AUSWECHSELN

Batterie entnehmen:

- Öffnen Sie das Batteriefach.



- Ziehen Sie die Batterie heraus.



Batterie einsetzen:

- Wenn die Batterie eine Schutzfolie hat, entfernen Sie die Schutzfolie, kurz bevor Sie die Batterie einsetzen wollen.



- Schieben Sie die Batterie in das Batteriefach.

Achten Sie darauf, dass die "+"-Symbole von Batterie und Batteriefach übereinstimmen (siehe Bild).



Ein Magnet im Batteriefach sorgt dafür, dass die Batterie spürbar einrastet.

- Schließen Sie das Batteriefach vorsichtig. Wenn Sie dabei einen Widerstand spüren, ist die Batterie nicht richtig eingelegt.

Versuchen Sie nicht, das Batteriefach mit Gewalt zu schließen. Es kann dadurch beschädigt werden.

KINDERSICHERUNG (OPTIONAL)

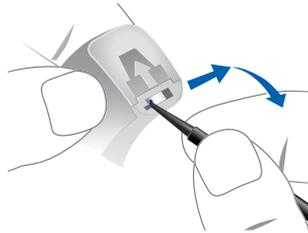
Ihre Hörsysteme können so umgebaut werden, dass sie ein kindersicheres Batteriefach haben, das verriegelbar ist (Kindersicherung). Die Kindersicherung muss von Ihrem Hörakustiker aktiviert werden.

Wenn die Kindersicherung aktiviert ist, wird das Batteriefach automatisch verriegelt, sobald das Batteriefach geschlossen wird. Dies hindert z. B. ein Kind daran, die Batterie herauszunehmen und zu verschlucken.

Um das verriegelte Batteriefach vollständig zu öffnen, benötigen Sie ein Werkzeug. Dieses Werkzeug ist im Lieferumfang des kindersicheren Batteriefachs enthalten.

Verriegeltes Batteriefach öffnen:

- Verwenden Sie das Werkzeug, um den weißen Verriegelungsbalken auf die gegenüberliegende Seite zu schieben.
- Halten Sie ihn in dieser Position, während Sie gleichzeitig das Batteriefach öffnen.



BATTERIEFACH VERRIEGELN / ENTRIEGELN

i Um das Batteriefach zu verriegeln oder entriegeln, wird ein spezielles Werkzeug benötigt. Ihr Hörakustiker richtet für Sie die Batteriefachverriegelung ein.

Die folgenden Anweisungen sind ausschließlich für den Hörakustiker bestimmt.

Die Stellung des Verriegelungsbalkens im Batteriefach zeigt an, ob das Batteriefach verriegelt ist.

Das obere Bild zeigt ein entriegeltes Batteriefach. Um es zu verriegeln, muss der Hörakustiker die markierte Sperre entfernen.

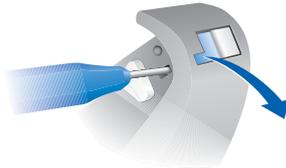


Das untere Bild zeigt ein verriegeltes Batteriefach. Um es zu entriegeln, muss der Hörakustiker eine Sperre einbringen.



Batteriefach verriegeln:

- Stecken Sie die Spitze des Werkzeugs in die kleine Öffnung.
- Drücken Sie die Sperre aus dem Batteriefach heraus.

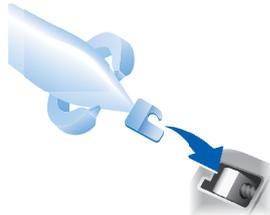


Das Batteriefach ist verriegelt.

Das Batteriefach kann von Ihrem Hörakustiker wieder entriegelt werden.

Batteriefach entriegeln:

- Setzen Sie die Sperre so ein, dass der Verriegelungsbalken zur Seite gedrückt wird.
- Stellen Sie sicher, dass die Sperre vollständig eingesetzt ist.
- Drehen Sie den Schaft, um ihn abzubrechen.



TÄGLICHER EINSATZ

EIN- UND AUSSCHALTEN

Sie haben folgende Möglichkeiten, um die Hörsysteme ein- oder auszuschalten.

Mit dem Batteriefach:

- Einschalten: Schließen Sie das Batteriefach.
Standard-Lautstärke und -Hörprogramm sind eingestellt.
- Ausschalten: Öffnen Sie das Batteriefach bis zum ersten Widerstand.

Mit dem Drucktaster:

- Ein- oder ausschalten: Halten Sie den Drucktaster einige Sekunden lang gedrückt. Schlagen Sie im Kapitel "Bedienelemente" Ihre Einstellung des Drucktasters nach.
Nach dem Einschalten bleiben Lautstärke und Hörprogramm so, wie Sie sie **zuletzt eingestellt** hatten.

Mit der Fernbedienung:

- Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.
Nach dem Einschalten bleiben Lautstärke und Hörprogramm so, wie Sie sie **zuletzt eingestellt** hatten.



- Beim Ein- oder Ausschalten kann auf Wunsch ein Signal ertönen. Sie hören das Signal nur, wenn Sie die Hörsysteme tragen.
- Ihr Hörakustiker kann die LED so einstellen, dass sie leuchtet, wenn das Hörsystem eingeschaltet ist.
- Entnehmen Sie die Batterien, wenn Sie die Hörsysteme mehrere Tage nicht nutzen wollen.

Wenn die **Einschaltverzögerung** aktiviert ist, schalten sich die Hörsysteme erst nach einigen Sekunden ein. In dieser Zeit können Sie die Hörsysteme ohne unangenehmes Pfeifgeräusch in Ihre Ohren einsetzen.

Die Einschaltverzögerung kann von Ihrem Hörakustiker aktiviert werden.

HÖRSYSTEME EINSETZEN UND HERAUSNEHMEN

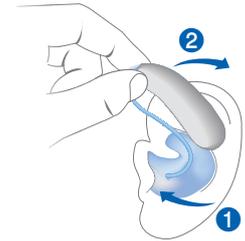
Ihre Hörsysteme wurden speziell für Ihr linkes und Ihr rechtes Ohr angepasst. An farbigen Markierungen erkennen Sie, für welches Ohr ein Hörsystem angepasst ist:

- rote Markierung = rechtes Ohr
- blaue Markierung = linkes Ohr



Hörsystem einsetzen:

- Halten Sie den Schlauch nahe am Ohrstück.
- Schieben Sie das Ohrstück vorsichtig in den Gehörgang ①.
- Drehen Sie es leicht, bis es gut sitzt.
- Heben Sie das Hörsystem an und schieben Sie es über Ihre Ohrmuschel ②.



- Es kann hilfreich sein, das **rechte** Hörsystem mit der **rechten** Hand und das **linke** Hörsystem mit der **linken** Hand einzusetzen.
- Wenn Ihnen das Einsetzen des Ohrstücks schwer fällt, ziehen Sie das Ohrläppchen mit der anderen Hand nach unten. Dadurch wird der Gehörgang geöffnet und das Ohrstück lässt sich leichter einsetzen.

Hörsystem herausnehmen:

- Heben Sie das Hörsystem an und schieben Sie es über Ihre Ohrmuschel **1**.
- Fassen Sie das Ohrstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Drehen Sie das Ohrstück vorsichtig nach vorne und ziehen Sie es dabei heraus **2**.



Reinigen und trocknen Sie Ihre Hörsysteme nach dem Tragen. Lesen Sie mehr im Kapitel "Wartung und Pflege".

LAUTSTÄRKE EINSTELLEN

Ihre Hörsysteme passen die Lautstärke automatisch an die Hörsituation an.

- Wenn Sie die Lautstärke lieber manuell einstellen, drücken Sie den Wipptaster oder verwenden Sie eine Fernbedienung.

Schlagen Sie im Kapitel "Bedienelemente" Ihre Einstellungen des Wipptasters nach.

Auf Wunsch kann ein Signal bei Veränderung der Lautstärke ertönen. Wenn die maximale oder minimale Lautstärke erreicht ist, kann auf Wunsch ebenfalls ein Signal ertönen.

HÖRPROGRAMM WECHSELN

Ihre Hörsysteme passen den Klangcharakter automatisch an die jeweilige Hörsituation an.

Ihre Hörsysteme können auch mehrere Hörprogramme haben. Mit Hilfe der Hörprogramme verändern Sie den Klangcharakter bei Bedarf selbst. Auf Wunsch kann ein Signal beim Wechsel des Hörprogramms ertönen.

Zusätzlich kann Ihr Hörakustiker die LED so einstellen, dass sie den Programmwechsel anzeigt: Die LED blinkt einmal, wenn Sie in das Programm 1 wechseln, sie blinkt zweimal, wenn Sie in das Programm 2 wechseln, usw.

- Um das Hörprogramm zu wechseln, drücken Sie kurz den Drucktaster oder verwenden Sie eine Fernbedienung.

Schlagen Sie im Kapitel "Bedienelemente" Ihre Einstellungen der Bedienelemente nach. Im Kapitel "Einstellungen" finden Sie eine Liste Ihrer Hörprogramme.

i Wenn AutoPhone oder 2earPhone aktiviert ist, wechselt das Hörsystem automatisch in das Telefonprogramm, sobald der Telefonhörer nahe am Ohr ist.
Lesen Sie mehr im Kapitel "Telefonieren".



Ihr Hörakustiker kann Ihre Hörsysteme so einstellen, dass diese automatisch in das Audioschuhprogramm wechseln, wenn Sie den Audioschuh anbringen. Lesen Sie mehr im Kapitel "Audioeingang".

ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN (OPTIONAL)

Mit den Bedienelementen Ihrer Hörsysteme können Sie beispielsweise auch die Bässe und Höhen sowie die Lautstärke des Tinnitus-Noisers einstellen.

Schlagen Sie im Kapitel "Bedienelemente" Ihre Einstellungen der Bedienelemente nach.

BESONDERE HÖRSITUATIONEN

AUDIOSPOT VARIIEREN (OPTIONAL)

Ganz gleich, ob Sie sich mehr auf Ihren Gesprächspartner fokussieren wollen oder ob Sie allgemein Ihrer Umgebung zuhören möchten - mit der Funktion "AudioSpot variieren" können Sie Ihr Hören steuern.

Sie können verschiedene Stufen wählen - von "AudioSpot nach vorne" (linkes Bild) über "mittlere Einstellung" (mittleres Bild) bis hin zu "Umgebung hören" (rechtes Bild).



Voraussetzungen:

- Sie müssen zwei Hörsysteme tragen.
- An einem Ihrer Hörsysteme muss Ihr Hörakustiker den Wipptaster für die Funktion "AudioSpot variieren" programmiert haben.

Schlagen Sie im Kapitel "Bedienelemente" Ihre Einstellungen des Wipptasters nach.

Mit einer geeigneten Smartphone App stehen Ihnen noch weitere Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung.

AudioSpot manuell variieren:

- Wenn Sie mehrere Hörprogramme haben, wechseln Sie in das Hörprogramm 1.
- Drücken Sie den Wipptaster, der für "AudioSpot variieren" programmiert ist.
Standardmäßig ist die mittlere Stufe aktiv.
- Drücken Sie den oberen Bereich des Wipptasters, um den AudioSpot mehr nach vorne zu richten oder den unteren Bereich des Wipptasters, um mehr die Umgebung zu hören.

"AudioSpot variieren" beenden:

- Stellen Sie die minimale oder maximale Stufe ein.
Auf Wunsch kann ein Signal ertönen, wenn die minimale oder maximale Stufe erreicht ist.
- Schalten Sie eine Stufe weiter.
Das Signal für Hörprogrammwechsel ertönt. Es zeigt an, dass Sie die Funktion "AudioSpot variieren" beendet haben.

TELEFONIEREN

Halten Sie beim Telefonieren den Telefonhörer etwas höher als gewöhnlich. Der Telefonhörer muss auf das Hörsystem ausgerichtet sein. Drehen Sie den Telefonhörer etwas, so dass das Ohr nicht vollständig vom Telefonhörer verdeckt wird.



TELEFONPROGRAMM

Wenn Sie beim Telefonieren eine bestimmte Lautstärkeinstellung bevorzugen, bitten Sie Ihren Hörakustiker ein spezielles Telefonprogramm einzurichten.

- Wechseln Sie in das Telefonprogramm, wenn Sie telefonieren, oder verwenden Sie den automatischen Programmwechsel (AutoPhone).
Wenn für Ihre Hörsysteme ein Telefonprogramm oder AutoPhone eingerichtet wurde, ist dies im Kapitel "Einstellungen" angegeben.

AUTOMATISCHER PROGRAMMWECHSEL (AutoPhone oder ZearPhone)

Ihr Hörsystem kann **automatisch** in das Telefonprogramm wechseln, sobald der Telefonhörer nahe am Hörsystem ist. ZearPhone überträgt den Anruf auf beide Ohren. Wenn Sie das Telefonat beenden und den Hörer vom Hörsystem wegbewegen, wird der Mikrofonmodus automatisch wieder aktiviert.

Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, muss Ihr Hörakustiker Folgendes tun:

- AutoPhone oder ZearPhone aktivieren.
- Das Magnetfeld Ihres Telefonhörers prüfen.

Beim automatischen Programmwechsel erkennt Ihr Hörsystem das Magnetfeld des Telefonhörers. Nicht alle Telefone erzeugen ein Magnetfeld, das stark genug ist, um die AutoPhone-Funktion zu aktivieren. In diesem Fall verwenden Sie den AutoPhone-Magneten, der als Zubehör erhältlich ist, und befestigen ihn am Telefonhörer.

Bei Fragen zur Positionierung des Magneten lesen Sie die Benutzerhinweise für den AutoPhone-Magneten.



HINWEIS

Verwenden Sie ausschließlich den geprüften AutoPhone-Magneten. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach diesem Zubehör.

INDUKTIVE HÖRANLAGEN

Manche Telefone und öffentlichen Einrichtungen nutzen eine Induktionsschleife bzw. eine induktive Höranlage, um das gewünschte Audiosignal (Musik und Sprache) zu übertragen. Mit Ihren Hörsystemen können Sie dieses Signal direkt empfangen – ohne störende Geräusche aus der Umgebung.

Gewöhnlich wird auf induktive Höranlagen durch Schilder oder Symbole hingewiesen.



Bitten Sie Ihren Hörakustiker, ein Telefonspulenprogramm einzurichten.

- Wechseln Sie in das Telefonspulenprogramm, wenn Sie das ungestörte Audiosignal empfangen wollen.

Wenn für Ihre Hörsysteme ein Telefonspulenprogramm eingerichtet wurde, ist dies im Kapitel "Einstellungen" angegeben.

TELEFONSPULENPROGRAMM UND FERNBEDIENUNG



HINWEIS

Für Geräte mit drahtloser Verbindung:

Die Fernbedienung kann ein pulsierendes Geräusch verursachen, wenn das Telefonspulenprogramm aktiv ist.

- Verwenden Sie die Fernbedienung mit einem Abstand von mindestens 10 cm.

AUDIOEINGANG (FM-SYSTEM)

Über einen Audioeingang können Sie Ihre Hörsysteme mit einem FM-System verbinden. Ein FM-System besteht aus Sender und Empfänger. Es empfängt die Sprache an der Quelle (mit einem separaten Mikrofon) und überträgt den Ton direkt zu den Hörsystemen.

Das Signal ist deutlicher und wird von schlechter Raumakustik nicht beeinflusst. Dies kann für Erwachsene in schwierigen Hörsituationen und für Kinder in Klassenzimmern hilfreich sein.

Die meisten FM-Systeme ermöglichen heutzutage eine Verbindung mit Audiogeräten wie z. B. einem MP3-Player.

Hinweise:

- Um den Audioschuh zu verwenden, benötigen Sie ein spezielles Batteriefach. Bitten Sie Ihren Hörakustiker, das Batteriefach auszutauschen.
- Bitten Sie Ihren Hörakustiker, Ihre Hörsysteme einzustellen, zum Beispiel:
 - die Mischung von Audioeingangssignal und Umgebungsgläuschen,
 - die Programmierung der Hörsysteme, so dass diese automatisch in das Audioschuhprogramm wechseln, wenn Sie den Audioschuh anbringen.
- Verwenden Sie nur einen zugelassenen Audioschuh. Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach diesem Zubehör.



WARNUNG

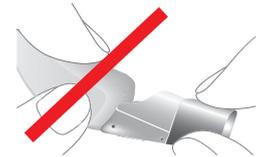
Gefahr eines Stromschlags!

- Schließen Sie an den Audioeingang nur Zubehör an, das der Norm IEC 60065 entspricht, der IEC-Norm für Audio-, Video- und andere elektronische Geräte.



HINWEIS

- Halten Sie den Audioschuh fest, wenn Sie den FM-Empfänger entfernen.



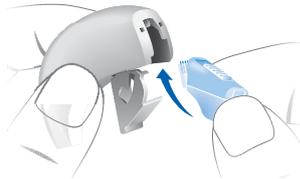
AUDIOSCHUH ANBRINGEN

- Öffnen Sie das Batteriefach.
- Entfernen Sie die Abdeckung.

Die Form der Abdeckung ist vom Modell Ihres Hörsystems abhängig.



- Schieben Sie den Audioschuh in das Gehäuse.



- Stellen Sie sicher, dass er spürbar einrastet.

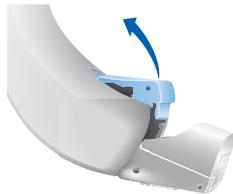


- Schließen Sie das Batteriefach.

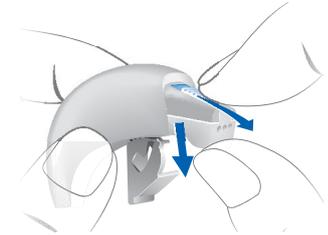
AUDIOSCHUH ENTFERNEN

Wenn der Audioschuh entfernt wurde, können Sie eine Abdeckung einbauen, um zu vermeiden, dass Schmutz und Staub in das Gehäuse eindringen.

- Öffnen Sie das Batteriefach.



- Ziehen Sie den Schieber am Audioschuh zurück und ziehen Sie gleichzeitig den Audioschuh nach unten aus dem Gerät.



- Schieben Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung in das Gehäuse.
Die Form der Abdeckung ist vom Modell Ihres Hörsystems abhängig.



- Schließen Sie das Batteriefach.

WARTUNG UND PFLEGE

Um Schäden zu vermeiden, ist es wichtig, dass Sie Ihre Hörsysteme pfleglich behandeln und einige Grundregeln beachten, die sicher bald zur täglichen Gewohnheit werden.

HÖRSYSTEME

TROCKNEN UND AUFBEWAHREN

- Trocknen Sie Ihre Hörsysteme über Nacht.
- Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeignetem Zubehör.
- Wenn Sie die Hörsysteme längere Zeit nicht tragen, lagern Sie diese mit geöffnetem Batteriefach und ohne eingelegte Batterien in einem Trocknungssystem. Dadurch wird das Eindringen schädlicher Feuchtigkeit verhindert.

REINIGEN

Ihre Hörsysteme haben eine Schutzbeschichtung. Sie müssen Ihre Hörsysteme trotzdem regelmäßig reinigen, um eine Beschädigung der Hörsysteme oder gesundheitliche Risiken zu vermeiden.

- Reinigen Sie Ihre Hörsysteme mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nie fließendes Wasser und tauchen Sie Ihre Hörsysteme nicht in Wasser.
- Üben Sie beim Reinigen niemals Druck aus.
- Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach Reinigungsmitteln, Pflegezubehör und weiteren Informationen, um Ihre Hörsysteme in gutem Zustand zu halten.



OHRSTÜCKE UND SCHLÄUCHE

Auf den Ohrstücken kann sich Cerumen (Ohrenschmalz) ansammeln. Dadurch kann die Klangqualität beeinträchtigt werden. Reinigen Sie die Ohrstücke täglich.

Bitte Sie Ihren Hörakustiker, bei Bedarf die Schläuche zu reinigen oder die Ohrstücke und Schläuche auszuwechseln.

OHRSTÜCKE REINIGEN

- Reinigen Sie die Ohrstücke gleich nach dem Herausnehmen mit einem weichen, trockenen Tuch.
Das verhindert, dass das Cerumen trocken und hart wird.
- Verwenden Sie nie fließendes Wasser und tauchen Sie die Ohrstücke nicht in Wasser.

PROFESSIONELLE WARTUNG

Ihr Hörakustiker kann Ihre Hörsysteme gründlich und professionell reinigen und warten.

Maßgefertigte Ohrstücke und Wachsfilter sollten bei Bedarf von einer Fachkraft ausgewechselt werden.

Fragen Sie Ihren Hörakustiker, welche Wartungsabstände für Sie empfehlenswert sind.

WEITERE INFORMATIONEN

SICHERHEITSHINWEISE

Weitere Sicherheitshinweise finden Sie im Sicherheitshandbuch, das im Lieferumfang enthalten ist.

DRAHTLOSE FUNKTIONALITÄT

Ihre beiden Hörsysteme werden drahtlos synchronisiert:

- Wenn Sie das Hörprogramm oder die Lautstärke an einem Hörsystem ändern, wird das andere automatisch genauso eingestellt.
- Beide Hörsysteme passen sich gleichermaßen automatisch an die Hörsituation an.

Mit Hilfe der drahtlosen Funktionalität können Sie eine Fernbedienung verwenden.

ZUBEHÖR

Welches Zubehör erhältlich ist, hängt vom Typ des Hörsystems ab. Beispiele sind eine Fernbedienung, ein Audiostreaming-Gerät oder eine Smartphone App als Fernbedienung.

Manche Hörsysteme unterstützen CROS- und BiCROS-Lösungen für einseitig Gehörlose.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

SYMBOLS IN DIESEM DOKUMENT



Deutet auf eine Situation hin, die zu ernsthaften, mäßigen oder geringfügigen Verletzungen führen kann.



Deutet auf mögliche Sachschäden hin.



Anleitungen und Tipps, wie Sie Ihre Hörsysteme besser und effektiver nutzen.

PROBLEMBEHANDLUNG

Problem und Lösungsmöglichkeiten

Der Ton ist schwach.

- Erhöhen Sie die Lautstärke.
- Wechseln Sie die Batterie aus.
- Reinigen Sie das Ohrstück.

Aus dem Hörsystem ertönen Pfeiftöne.

- Setzen Sie das Ohrstück erneut ein, bis es fest sitzt.
- Verringern Sie die Lautstärke.
- Reinigen Sie das Ohrstück.

Der Ton ist verzerrt.

- Verringern Sie die Lautstärke.
- Wechseln Sie die Batterie aus.
- Reinigen Sie das Ohrstück.

Problem und Lösungsmöglichkeiten

Aus dem Hörsystem ertönen Signaltöne.

- Wechseln Sie die Batterie aus.

Das Hörsystem funktioniert nicht.

- Schalten Sie das Hörsystem ein.
- Schließen Sie das Batteriefach vollständig.
- Wechseln Sie die Batterie aus.
- Überprüfen Sie, ob die Batterie richtig eingelegt wurde.
- Die Einschaltverzögerung ist aktiviert. Warten Sie einige Sekunden und prüfen Sie erneut.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Hörakustiker.

SERVICE UND GARANTIE

Seriennummern

Links:

Rechts:

Service-Termine

1: _____ 4: _____

2: _____ 5: _____

3: _____ 6: _____

Garantie

Kaufdatum:

Garantiedauer in Monaten:

Ihr Hörakustiker



AS AUDIO-SERVICE GmbH

Alter Postweg 190 · 32584 Löhne · Germany

www.audioservice.com



Art.-Nr. 109 48 464 / V2 · 02.2018 · Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.